

Ausgabe März 2023

25.02.2023

TERMINKALENDER

Bürgertreff – Krimikeller Rothenfels, 19 Uhr	28.02.2023
Mittwochs Wandern für Alle	01.03.2023
Treff 55plus – März-Treffen	08.03.2023
Obstbaum-Pflanzaktion	11.03.2023
Abholung der DSD Säcke	17.03.2023
Bürgerforum, SoLaWi, Krimikeller Rothenfels, 19 Uhr	28.03.2023
CCB Jahreshauptversammlung	31.03.2023
SV Bergrothenfels Mitgliederversammlung	01.04.2023

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Die Bürgerstunde in Bergrothenfels bleibt vorerst in der ehemaligen Raiffeisenbank:

Jeden 1. Dienstag im Monat 17.15 – 18.15 Uhr

Den Rathausbriefkasten können Sie nach wie vor zum Einwerfen nutzen.

Herausgegeben von der Stadt Rothenfels, Rathaus, Tel. 09393/409, im Selbstverlag

1. Bürgermeister Michael Gram Telefon: 0160/4350047

e-mail: Stadtverwaltung@rothenfels.de internet: www.rothenfels.de

e-mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de

Telefonnummer für die Seewiesenhalle in Bergrothenfels: 0151/21250775

Kontoverbindungen: Raiba MSP IBAN: DE37 7906 9150 0008 8448 36, BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken IBAN: DE54 790 500 000 000 220 426, BIC: BYLADEM1SWU

Forstdienststelle, Herr Huckle, Telefon 09391/9182512 oder 0173/8638653

Jagdpädchter: Matthias Harth 0171-444 55 99

Sprechzeiten: Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im VG-Gebäude/Anbau

INFORMATIONEN DER STADT

Öffentliche Stadtratssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Stadtratssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen in Rothenfels und Bergrothenfels bekannt gemacht. Bitte auch die Veröffentlichungen in der Presse verfolgen.

Sprechtage der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

Donnerstag, 09.03. 2023 von 9.30 – 11.30 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das städtische/gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung.

Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel. 09391/6007-0, Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Übungen der Bundeswehr

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld möchte darüber informieren, dass die Bundeswehr in der Zeit vom **06.03.2023 bis 08.03.2023**, Übungen durchführt.

Bitte halten Sie sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fern.

Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (z.B. Fundmunition) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Bitte melden Sie jeden Fund der Polizei. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verbrauch dieser Gegenstände ist verboten und kann nach Vorschriften des Strafgesetzbuches, sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Bitte melden Sie Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheit beseitigt worden sind.

Stadt Rothenfels

Michael Gram
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das monatlich erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels ist jeweils der **15. des laufenden Monats**. Bitte tragen Sie mit der rechtzeitigen Abgabe Ihre Termine dazu bei, dass Ihre Veranstaltung veröffentlicht werden kann. Texte können ggfs. auch direkt an die E-Mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de geschickt werden.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

Kurz berichtet aus der 1.Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2023

Aufstellung Bebauungsplan "Westlich des Schlangenbrunn" - Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge sind die Basis des jetzt erarbeiteten Entwurfes der Verwaltung und des beauftragten Architekturbüros BMA, Rothenfels und sind dann in die Endabwägung (nach Auslegung § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2) einzustellen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurden mit Schreiben vom 26.04.2022 insgesamt 27 Behörden und Stellen sowie anderweitige Träger öffentlicher Belange zu einer Stellungnahme aufgefordert. Gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zählen hierzu auch die Nachbarkommunen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge zur Kenntnis und ist mit der entsprechenden Einarbeitung in die Unterlagen des Bebauungsplanes einverstanden. Die Vorschläge sollen dann in die Endabwägung eingestellt werden.

Aufstellung Bebauungsplan "Westlich des Schlangenbrunn" - Beratung und Beschlussfassung über die Planentwurfsbilligung

Die soeben getroffenen Abwägungen wurden in die beiliegenden Planunterlagen mitsamt Begründung (Stand 11.01.2023) eingearbeitet.

Beschluss:

Der Stadtrat hat Kenntnis von den Planunterlagen mitsamt Begründung zum Bebauungsplan „Westlich des Schlangenbrunn“ (Stand 11.01.2023) und billigt diese mit den vorher gefassten Ergänzungen.
Von Seiten der Verwaltung soll die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Schadensfall beschädigte Sandsteinmauer in Rothenfels, Hauptstraße - Information zur Auftragsvergabe

Anfang Oktober 2022 beschädigte ein Busunternehmen eine Historische Sandsteinmauer am Anwesen Schürmann in der Hauptstraße 10 in Rothenfels.

Nachdem die Mauer im Ensemblebereich liegt, war für den Wiederaufbau eine denkmalrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes notwendig welche nun vorliegt.

Der Auftrag für die Reparatur wurde an die Firma Natursteinwerk Umscheid GmbH zu einem Angebotspreis in Höhe von 5.926,20 Euro brutto vergeben.

Die Kosten für den entstandenen Schaden werden an die Versicherung des Busunternehmens gemeldet.

Information: Sanierung historisches Rathaus Rothenfels; Vergabe von Aufträgen, Gewerk Schlosserarbeiten - Stahl-Brandschutztür T30-RS 2-flg.

Für die o. g. Baumaßnahme, wurde der folgende Auftrag vergeben:

Gewerk: **Schlosserarbeiten - Stahl-Brandschutztür T30-RS 2-flg.**
an die Firma Mannl GmbH aus 97892 Kreuzwertheim, zum Bruttoauftragswert von 5486,38 €.

Abrechnung Ferienprogramm 2022 - Beschlussfassung

Mit Schreiben vom 15.11.2022 informiert der Kreisjugendring (KJR) über die Betreuerabrechnung für das diesjährige Ferienprogramm. In Rothenfels haben 2 Veranstaltungen stattgefunden (Spielmobil + Abenteuertage auf der Burg). Am Burgabenteuer haben 30 Kinder teilgenommen.

Die Spielmobilaktion wurde vom Sportverein organisiert. Hierfür war keine Anmeldung erforderlich, daher kann die Teilnehmerzahl nicht genannt werden. Die Spielmobilaktion wurde von der ILE mitbeworben. Da die Betreuer vom LRA gestellt wurden, fällt kein Betreuerzuschuss an.

Die Betreuerkosten für das Burgabenteuer (Dauer: 3 Tage) belaufen sich auf 180 €. Der KJR trägt 30 % der Gesamtkosten (=54,00 €). Eine Förderung durch den KJR erfolgt nur, wenn die Stadt den Restbetrag (126 €) übernimmt. Die Veranstalter erhalten seitens der ILE eine Dankurkunde als kleine Anerkennung.

Beschluss:

Die Stadt beteiligt sich an den Betreuerkosten für das Ferienprogramm 2022 und übernimmt den Teilbetrag in Höhe von 126 €. Die VG wird beauftragt die Auszahlung an den Veranstalter zu veranlassen.

Antrag Kirchenstiftung Rothenfels zur Kostenübernahme Sanierungskosten des Kriegerdenkmals

Wie in vorherigen Sitzungen schon angesprochen, wurde die Blechabdeckung des Kriegerdenkmals erneuert. Der Antrag der Kirchenstiftung Rothenfels auf Kostenübernahme durch die Stadt liegt jetzt vor.

Es gibt noch immer keinen Nachweis, dass die Stadt für den Unterhalt des Kriegerdenkmals verantwortlich ist. Rein rechtlich ist es wohl im Eigentum der Kirchengemeinde. Dennoch ist das Kriegerdenkmal wohl früher von der Stadt

Rothenfels errichtet worden, aus diesem Grund wird von der Verwaltung vorgeschlagen die Kosten für die Sanierung/Reparatur des Kriegerdenkmals 1301,06€ zu übernehmen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür die Reparaturkosten des Kriegerdenkmals in Höhe von 1.301,06 Euro zu übernehmen.

**Informationen aus der laufenden Verwaltung -
Starkregenmanagement**

Der Bgm informiert über eine Dienstbesprechung der Bürgermeister am kommenden Montag in Arnstein.

Unter anderem sind dort Vertreter vom WWA und referieren zum Starkregenmanagement. Unser Interesse an einem Konzept zum Starkregenmanagement hat der Bgm bereits innerhalb der Frist angemeldet.

Kommandant Bernhard Straub wird im Mai an einem 3tägigen Lehrgang zum „Fachberater Hochwasser“ teilnehmen, dazu zählt auch Hochwasser durch Starkregenereignisse. Er kann dann auch Hinweise zur Vorsorge bei z.B. Starkregenereignisse geben.

Zum Stelzengraben hat der Bgm vom Wasserwirtschaftsamt die Information erhalten, dass eine Firma gefunden wurde, die die umgefallenen Bäume entfernt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

1. Bgm. Michael Gram

22.01.2023

Kurz berichtet aus der 2.Sitzung des Stadtrates vom 14.02.2023

Forstjahresbetriebsplan 2023 und Jahresbetriebsnachweisung 2022 für den Stadtwald

Der Bgm begrüßt unseren Förster Herrn Huckle und spricht dann die öffentliche Debatte / Zeitungsartikel zum Thema Biosphärenreservat an:

Er berichtet über einen Pressebericht vom Wochenende: „Aktuell beträgt der Prüfraum für das gewünschte Biosphärenreservat Spessart 170.000 Hektar. Davon müssten laut Herrn Kühl 6000 Hektar als Kernzone ausgewiesen werden, die unter strengem Naturschutz stehen.“

Deshalb sollen zeitnah Gespräche mit den Kommunen beginnen, in denen es darum geht, ob sie freiwillig Flächen gegen eine Entschädigung abgeben.“

Der Bgm hat eine Einladung am 21. 04. für eine Bürgermeister-
Informationsveranstaltung.

Danach wird das Thema wohl auch im Stadtrat behandelt werden.

Der Bgm übergibt das Wort an Herrn Huckle, dieser zeigt seine Präsentation und beginnt mit einem Rückblick auf 2022.

Leider hat sich an der Klimaerwärmung nichts geändert, d.h. die Folgen der Trockenheit sind weiter das Hauptthema bei der Waldbewirtschaftung. Auch wenn Herr Huckle entgegen seinem ursprünglichen Plan mit 3714 fm unter dem Hiebsatz von 4000fm geblieben ist, so macht das Käferholz davon 1239 fm aus. Durch diesen hohen Fichtenanteil des geschlagenen Holzes, passt Herr Huckle dann die übrigen Holz mengen bzw. –arten an, z. B. wurden die 426 fm Buche und Eiche hauptsächlich für das Bürgerbrennholz verwendet.

Erfreulicherweise wurden 8000 Bäume in Kooperation mit dem Bergwaldprojekt auch gepflanzt, Herr Huckle geht davon aus, dass trotz Trockenheit die meisten davon im neuen Jahr auch wieder austreiben.

Insgesamt erwirtschafteten wir 278.226,64€ Einnahmen, dadurch dass die Holzpreise auch wieder etwas „angezogen“ hatten, dem gegenüber standen insgesamt 195.553,61€ Ausgaben, was ein positives Gesamtergebnis von 82.673 Euro ergab.

Für das neue Jahr sind wieder Investitionen in Zaun-, Wegebau, Pflanzungen vorgesehen. Das Bergwaldprojekt ist auch wieder Anfang März (6.-10.03.) bei uns im Wald und Herr Huckle lädt die Stadträte ein, sich die Arbeiten anzuschauen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates sind mit der Forstbetriebsplanung 2023 und Nachweisung 2022 wie vorgetragen, einverstanden.

Information zur St2315, Ortsumgehung Hafenlohr Knotenpunkt Süd - Verkehrsführung 2023

Der Bgm informiert über eine Mail vom 24. 01. 2023 des Staatl. Bauamt Würzburg zur Planung der Ortsumgehung in Hafenlohr. Siehe separater Abdruck im Mibla.

Antrag auf Vorbescheid, Erweiterung bestehendes Wohnhaus von einem Vollgeschoß (Erdgeschoß) auf ein zweites Vollgeschoß

**(Obergeschoß), Weidenäckerstr. 5, FINr. 1919 Gemarkung
Bergrothenfels**

Der o.g. Antrag auf Vorbescheid wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Stadtrat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Bergrothenfels. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.
- 2) Die Unterschriften der Nachbarn wurden erteilt

Nach der Prüfung, werden von Seiten der Verwaltung keine Einwände gegen das o. g. Bauvorhaben vorgebracht.

Einer Zustimmung zum Vorbescheid durch den Stadtrat steht somit nichts entgegen.

Beschluss:

Gegen den Antrag auf Vorbescheid, Erweiterung bestehendes Wohnhaus von einem Vollgeschoß (Erdgeschoß) auf ein zweites Vollgeschoß (Obergeschoß), Weidenäckerstr. 5, FINr. 1919 Gemarkung Bergrothenfels, werden keine Einwände vorgebracht.

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB kann in Aussicht gestellt werden.

**Informationen aus der laufenden Verwaltung -
Starkregenmanagement**

Informationen aus der laufenden Verwaltung - Starkregenmanagement

Aus der Bürgermeisterbesprechung des LRA berichtet der Bgm, er habe beim WWA zum Starkregenmanagement nachgefragt: Für 2023 haben insgesamt 9 Kommunen aus Unterfranken (der komplette Sinngrund und Stadt Rothenfels) Interesse bekundet. Diese werden an das Ministerium gemeldet, dieses wählt dann aus ganz Bayern die Kommunen aus welche zum Zuge kommen, dies ist auch abhängig von der gesamten Fördersumme die zur Verfügung steht. Pro Kommune sind maximal 200.000€ förderfähig mit 75% dies ergibt 175T€. Die Entscheidung wird für Mitte des Jahres erwartet.

Aus der Presse:

Von Susanne Feistle

Historische Sandsteinmauer in Rothenfels wird wieder aufgebaut

Anfang Oktober wurde durch ein Busunternehmen eine Historische Sandsteinmauer in der Hauptstraße in Rothenfels beschädigt. Da diese im Ensemblebereich liegt, war für den Wiederaufbau eine denkmalrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes notwendig, die dem Gemeinderat jetzt vorliegt. Die Reparatur kostet 5926 Euro und der Auftrag dafür wurde an die Firma Natursteinwerk Umscheid aus Dorfprozelten vergeben. Die Kosten für den entstandenen Schaden werden an die Versicherung des Busunternehmens gemeldet.

Der Auftrag für eine Stahl-Brandschutztür für das Historische Rathaus ging für 5486 Euro an die Firma Mannl aus Kreuzwertheim.

Einem Antrag der Kirchenstiftung Rothenfels zur Übernahme der Sanierungskosten des Kriegerdenkmals in Höhe von 1301 Euro stimmte der Rat mit zwei Gegenstimmen zu. Es liegen keine Nachweise vor, dass die Stadt für den Unterhalt des Kriegerdenkmals verantwortlich ist. Rein rechtlich ist es wohl im Eigentum der Kirchengemeinde. Dennoch ist das Kriegerdenkmal vermutlich von der Stadt Rothenfels errichtet worden, erklärte Bürgermeister Michael Gram den Sachverhalt.

Das Landwirtschaftsamt lässt regelmäßig die Äcker überfliegen, unter anderem, um Grenzen und vom Landwirt angegebene Flächen zu überprüfen. Beim Acker hinter den Holzplätzen hat sich dabei herausgestellt, dass auf einigen Plätzen die Grenze mit der Holzlagerung überschritten ist. Die Verwaltung wird die betreffenden Bürger anschreiben und auf die Einhaltung der Grenzen hinweisen.

Baugebiet "Westlich des Schlangenbrunn" sorgt nochmal für eine lange Sitzung

Über zwei Stunden dauerte die aktuelle Vorstellung und Diskussion zum Baugebiet "Westlich des Schlangenbrunn" in Bergrothenfels. Stadtplaner vom Architekturbüro bma, Frederic Hattenbauer, und Bauamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Florian Hörning, stellten die aktuellen Planungen vor. Bürgermeister Michael Gram meinte bereits zu Beginn des langen Abends: "Wir kommen auf die Zielgerade. Das war dann kein 100-Meter-Lauf, sondern ein Marathon mit einigen Hindernissen".

Zunächst erklärte Hattenbauer noch einmal, dass man überhaupt nicht einfach so ein Baugebiet im Außenbereich erschließen darf, sondern dass viele Kriterien erfüllt sein müssten. So muss beispielsweise erst einmal eine statistische Bedarfsprognose durchgeführt werden. Dabei wird der Wohnflächenbedarf und das Innenentwicklungspotential ermittelt. Darauf folgt eine Bedarfsbilanz und die qualitative Betrachtung.

Aktuell sind im neuen Baugebiet 20 Grundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser, drei Bauplätze für Tiny-Häuser und ein Gebiet für ein Reihen- oder Mehrfamilienhaus geplant. Das wäre rechnerisch Wohnraum für 98 Personen. Die errechnete Bilanz für die nächsten zehn Jahre hatte einen theoretischen Bedarf für 49 Personen ergeben. Baugebiet übersteigt Bedarf um das Doppelte

Obwohl das neue Baugebiet den statistischen Bedarf um das Doppelte übersteigt, kann an den Planungen festgehalten werden, erklärte der Stadtplaner. Rothenfels hat eine gute Lage zwischen den Arbeitsplatzschwerpunkten Marktheidenfeld und Lohr, die Nachfrage an Bauplätzen ist da und mit diesem Baugebiet ist die maximal mögliche Ausdehnung vorläufig erreicht. Auch die Überlegung, das Gebiet in zwei Bauabschnitte aufzuteilen wurde verworfen, da es wirtschaftlich nicht sinnvoll wäre.

Beim Bebauungsplan selbst ist die wesentliche Neuerung die Verlegung des Wendehammers weiter in die Mitte, da der Einsatz eines dreiachsigen Müllfahrzeugs möglich sein muss. Dadurch hat sich auch die Anordnung der Bauplätze verändert. Es folgten Diskussionen über Bauplatzgrößen, Tiny-Häuser im Allgemeinen und Speziellen – "es soll kein Campingplatzcharakter entstehen" –, Firstrichtungen und Dachbegrünungen. Einige Male wurde auch gleich abgestimmt. Manche hätten gerne gar nichts vorgeschrieben, andere dafür mehr, um ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen.

Gram erklärte noch einmal, dass der Plan noch nicht fix ist und auch immer noch Änderungen bei den Grundstücksgrößen möglich sind: "Bevor so ein Grundstück verkauft wird, wissen wir was drauf kommt". Hörning erklärte, dass es auch neue Bedingungen von der Unteren Naturschutzbehörde gibt, die landschaftspflegerische Maßnahmen auf zusätzlichen Flächen und das Versetzen seltener Obstbäume nötig machen.

69 Seiten an Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge

Insgesamt 69 Seiten an Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge von Behörden und Stellen, Nachbarkommunen sowie anderweitige Träger öffentlicher Belange waren den Ratsmitgliedern bereits vor der Sitzung zugegangen. Diese und die neuen Beschlüsse werden nun in die Unterlagen eingearbeitet und nochmal öffentlich ausgelegt. Dann wird es vermutlich und laut Gram "hoffentlich" zu einer Endabwägung kommen. Walter Gram kann nicht verstehen, dass überall Wohnraum fehlt und dann wegen 20 Bauplätzen "so ein Ding" gemacht wird.

Vielversprechende Anbauversuche mit Esskastanien: Förster informierte im Stadtwald



Foto: Siegfried Straub | Mitglieder des Stadtrates und interessierte Bürgerinnen und Bürger waren mit Förster Matthias Huckle (links) im verschneiten Stadtwald unterwegs.

Von Susanne Feistle

24.01.2023

Am Samstagnachmittag trafen sich Mitglieder des Stadtrates und interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Förster Matthias Huckle zu einem rund zweieinhalb Stunden dauernden Waldbegang im verschneiten Stadtwald.

Im "Tiergarten" erklärte Huckle, dass hier bereits seit 2018 ein starker Borkenkäferbefall bestehe und nur noch einzelne Fichten gesund sind. Die meisten Fichten mussten gefällt werden, die Laubbäume wurden gezielt belassen. Die Fläche neigt stark zum Verbuschen, vor allem durch die Brombeere. Hier möchte der Förster in Zukunft, entlang der Teerstraße, durch niedrigere Büsche und kleinere Bäume einen Waldrand gestalten. Er möchte die Naturverjüngung nutzen und die übrige Fläche mit Laubholz wiederaufforsten.

Die Frage eines Teilnehmers, ob der Borkenkäfer auch mit Spritzmitteln bekämpft werden könne, verneinte Huckle. "Der Borkenkäfer lebt hauptsächlich geschützt unter der Rinde der Bäume. Deshalb ist der Einsatz von Insektiziden zwecklos, da sie ihn nicht erreichen". Generell wird der Stadtwald Rothenfels naturnah bewirtschaftet und deswegen vollständig auf den Einsatz von Chemie verzichtet.

Nächste Station war die "Kühruh". Hier steht der größte Fichtenbestand im Stadtwald, leidet aber unter Trockenheit und Hitze. Ein Großteil der Fläche ist schon mit Laubholz und Tanne unterpflanzt. Auch bei der Lärche macht sich der Temperaturanstieg negativ bemerkbar und sie fängt an abzusterben. Huckle möchte hier künftig einen gesunden Mischwald mit möglichst vielen Baumarten. Außerdem eine Anreicherung von Totholz als Wasserspeicher und Lebensraum.

Fast alle heimischen Baumarten haben Probleme mit Trockenheit und Hitze

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärte Huckle, dass auf kleinen Flächen in den vergangenen beiden Jahren auch Bergahorne gepflanzt wurden. Es entstehen aber keine reinen Bergahornflächen, sondern Mischwald, denn auch Buchen, Eichen, Birken, Lärchen und Weiden, die sich von selbst ansamen, dürfen auf diesen gezäunten Flächen mitwachsen.

Weiter erklärte der Förster, dass fast alle heimischen Baumarten, je nach ihrem Standort, mehr oder weniger Probleme mit Trockenheit und Hitze haben. Eine generelle Empfehlung für eine Baumart könne nicht ausgesprochen werden. Denn auch Baumarten, die noch vor wenigen Jahren als sehr hitzeresistent galten, wie beispielsweise die Douglasie, vertrocknen und sterben ab.

Bisher vielversprechend zeigen sich Anbauversuche mit Esskastanie. Diese Baumart stammt aus dem Mittelmeerraum und wurde durch die Römer in Europa verbreitet. Die Früchte sind die bekannten Maroni und das harte, dichte Holz eignet sich als Möbelholz, zur Verwendung im Außenbereich, da es nicht imprägniert werden muss, und als Brennholz. Esskastanien fühlen sich bei Jahresmitteltemperaturen von etwa acht bis 15 Grad wohl. In Deutschland lag das Jahresmittel 2022 bei etwa 10,5 Grad.

"Grundsätzlich setze ich, wo immer es möglich ist, auf die natürliche Verjüngung der heimischen Baumarten, wie beispielsweise Eiche oder Hainbuche. Auch diese können hohe Temperaturen relativ gut aushalten und haben sich in den letzten Jahren bewährt", so Huckle.

Versuch, wie lange verschiedene Holzarten brennen

Im Anschluss ging es weiter an die "Marterwiese", wo Stangenlose versteigert werden. Damit möchte die Stadt Rothenfels ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, günstiges Brennholz zu erwerben.

Zurück am Sportplatz zeigte Huckle, wie lange die verschiedenen Holzarten brennen. Dazu legte er je ein Scheit zwei Jahre getrocknetes Holz von Fichte, Kiefer, Birke und Buche in die Glut eines Feuers. Aufgrund des hohen Harzgehaltes entzündeten sich Fichte und Kiefer am schnellsten, danach die Birke. Das Fichtenscheit war nach eineinhalb Stunden komplett abgebrannt, die Scheite von Kiefer, Birke und Buche waren auch nach zwei Stunden noch zu erkennen. Am längsten brannte die Birke.

Auch wenn sich aus diesem Versuch keine allgemeinen Gesetzmäßigkeiten ableiten lassen, hat er doch gezeigt, dass sich auch andere Baumarten als die Buche gut als Brennholz eignen. Fichte und Kiefer sind zudem deutlich billiger als Buchenbrennholz. "Wer also beim Heizen mit Holz Geld sparen möchte, sollte sich überlegen auch Nadelholz zu verbrennen", erklärte Huckle.

Feuersalamander im Rothenfelser Stadtwald

Den Feuersalamander sieht man im Rothenfelser Stadtwald eher selten. Förster Matthias Huckle hat jedoch kürzlich einen entdeckt.

Von Susanne Feistle 16.02.2023

In der jüngsten Stadtratssitzung stellte Förster Matthias Huckle seine Planungen für das Jahr 2023 vor und hielt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Der Gesamteinschlag betrug im vergangenen Jahr 3714 Festmeter. Davon waren 1239 Festmeter Käferholz. Durch Wassermangel und Hitze gab es wieder mehr absterbende Bäume als 2021 und auch die Zahl der geschädigten und kranken Bäume stieg weiter. "Ich habe hier, teilweise in Kooperation mit dem Bergwaldprojekt, im letzten Jahr 8000 Bäume im Wert von fast 20.000 Euro gepflanzt. So viele wie noch nie", so der Förster.

Da das Holz teilweise wieder besser bezahlt wird, konnten aus dem Holzverkauf 276.326 Euro erwirtschaftet werden. Dazu kommt eine Förderung in Höhe von 1901 Euro. Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 195.554 Euro. Somit erzielte der Stadtwald einen Gewinn von 82.673 Euro statt den vorab vorsichtig geschätzten 11.000 Euro.

In 2023 möchte Huckle nachholen, was an Pflegemaßnahmen nicht umgesetzt werden konnte – vor allem den Einschlag von Nadelholz. Da die Brombeere zunehmend zum Problem wird, wird auch die Pflege der Pflanzflächen viel Arbeit machen. Weiter will er die Investitionen in den Wald nicht stoppen. So sieht er für 5600 Euro für Pflanzungen vor und 2500 für den Zaunbau. Für die Prävention des Borkenkäfers sind 5000 Euro eingeplant und für die Wege-Instandhaltung an Heidbuckel, Marterwiese und Lindental 16.500 Euro. Es ist ein Einschlag von 4338 Festmetern vorgesehen. Anfang März gibt es eine weitere Kooperation mit dem Bergwaldprojekt.

Zu viele Unbekannte für genauere Planung

Weitere Planungen wären wie Lottospielen. Denn nach wie vor weiß man nicht, welche Schäden der Borkenkäfer anrichtet und wie sich das Wetter entwickelt. Trotzdem rechnet er mit einem Gewinn aus dem Stadtwald. Nicht ohne Stolz berichtete Huckle, dass er einen Feuersalamander gesehen hat, was für den Rothenfelser Wald eher untypisch ist, weil die Tiere Wasser brauchen und der Boden eher durchlässig ist. "Aber dank des Totholzes fühlt er sich auch hier wohl", ist sich der Förster sicher.

"Was jeder machen kann, ist, seinen Wasserverbrauch zu überprüfen", so Huckle. Er selbst verteilte seine Planungen erstmals nicht gedruckt, sondern digital. "Für die Herstellung eines DIN A4 Blattes benötigt man 0,25 Liter Wasser", gab er zu bedenken. Der Stadtrat stimmte Huckles Planungen einstimmig zu und Bürgermeister Michael Gram meinte: "Keine Gegenstimme, einstimmiger Beschluss. Das ist der beste Qualitätsnachweis für dich".

Sperrungen und Umleitungen in Hafenlohr

Gram gab darüber hinaus Informationen zu Straßensperrungen bei der Realisierung der Ortsumgehung in Hafenlohr weiter. Während der Bauphasen eins und zwei, die vom 8. Mai bis 11. August dauern sollen, sind innerörtliche Sperrungen und Umleitungen geplant. Voraussichtlich von Mitte August bis Mitte Dezember kommt es bei Bauphase drei und vier zur Vollsperrung der Staatstraße 2315. Dann erfolgt ein großräumiger Umleitungsverkehr.

Information zur St2315, Ortsumgehung Hafenlohr Knotenpunkt Süd - Verkehrsführung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Staatliche Bauamt Würzburg realisiert im Jahr 2023 den Bau des Knotenpunktes Süd im Rahmen der Ortsumgehung Hafenlohr mit integrierter Hochwasser Schutzmaßnahme.

Für diese Baumaßnahme sind vier unterschiedliche Bauphasen im Jahr 2023 geplant, welche wir Ihnen hiermit vorstellen wollen.

Bitte beachten Sie hierbei, dass die genannten Zeiträume die momentan vorgesehenen Zeiten darstellen.

Die konkreten Ausführungszeiten werden wir nach der Ausschreibung mit der entsprechenden Baufirma fixieren.

Sobald diese feststehen, werden wir Ihnen diese ebenso mitteilen.

Bauphase 1

- Zeitraum: voraussichtlich 08.05.23 – 23.06.23
- Während dieser Phase kommt es zu einer innerörtlichen Sperrung eines kleinen Bereiches der Bahnhofstraße. Hierzu soll eine innerörtliche Umleitung über die Garten- und Klemens-Mehling-Straße ermöglicht werden.
- Die MSP 27 und die Staatsstraße 2315 sind für den Durchgangsverkehr geöffnet.

Bauphase 2

- Zeitraum: voraussichtlich 26.06.23 – 11.08.23
- Während dieser Phase kommt es zu einer innerörtlichen Sperrung eines kleinen Bereiches der Bahnhofstraße und zur Sperrung der MSP 27. Hierzu sollen innerörtliche Umleitungen über die Garten- und Klemens-Mehling-Straße, sowie eine kleinräumige Umleitung der MSP 27 über Marienbrunn erfolgen.
- Die Staatsstraße 2315 ist für den Durchgangsverkehr geöffnet.

Bauphase 3 und 4

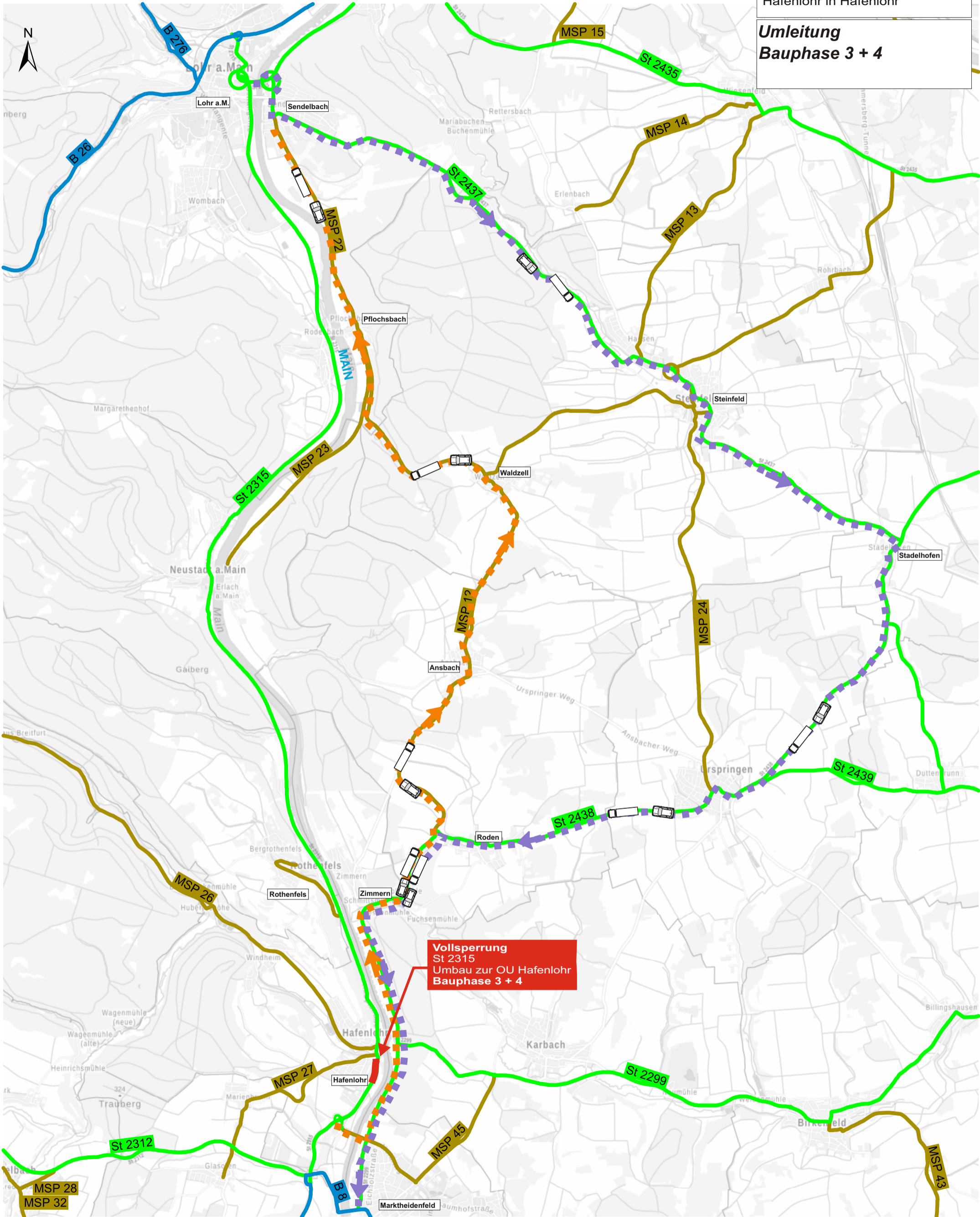
- Zeitraum: voraussichtlich 14.08.23 – 15.12.23
- Während dieser Phasen kommt es zur **Vollsperrung der Staatsstraße 2315!** Der großräumige Umleitungsverkehr soll, wie bereits 2022 während der Deckenerneuerung bei Rothenfels, in einem Einbahnverkehr abgewickelt werden.
Die genaue Umleitungstrecke entnehmen Sie bitte den beigefügten Plänen!
- Rettungskräfte und der ÖPNV können über die neue Anbindung der MSP 27 die Bahnhofsstraße und Hauptstraße (St 2315) passieren!

- Sperrstrecke
- Umleitung FR Lohr
- Umleitung FR Marktheidenfeld

VZP 2

St 2315
Kreuzwertheim - Lohr a.M.
Neubau der Ortsumgehung
Hafenlohr in Hafenlohr

Umleitung
Bauphase 3 + 4



Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Westlich des Schlangenbrunn“

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Westlich des Schlangenbrunn“ wurde in der Stadtratssitzung vom 18.01.2023 gebilligt und die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Westlich des Schlangenbrunn“ umfasst die Flurstücke Nr. 1974/2, 2501, 2502/1, 2503/1 und 2521/2.



Abb. 1: Auszug Bayernatlas ALKIS-Flurkarte (nachbearbeitet)

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Der Bebauungsplan soll die Rahmenbedingungen für die Erschließung neuer Wohnbauflächen schaffen und die städtebauliche Entwicklung langfristig sichern. Dabei gilt es, insbesondere den Bedürfnissen junger Familien Rechnung zu tragen und ein attraktives Wohnumfeld herzustellen. Zudem soll sich die neue Bebauung in den städtebaulichen Kontext des Stadtteils Bergrothenfels einfügen und der sensiblen Lage am Ortsrand Rechnung tragen. Die gewonnenen Baulandressourcen sollen möglichst gut nutzbar sein und damit auch der Zielsetzung des Flächensparens gerecht werden.

Verfahren:

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Westlich des Schlangenbrunn“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt.

Es wird daher von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 und dem Monitoring nach § 4c BauGB abgesehen.

Trotz der Anwendung des § 13b BauGB und den daraus resultierenden Möglichkeiten der Verfahrenserleichterung wurde ein Umweltbericht nach § 2a BauGB erstellt. Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, gelten im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Die

naturschutzrechtliche Eingriffsregelung der Bauleitplanung findet keine Anwendung. Es erfolgt jedoch der naturschutzrechtlich erforderliche Ausgleich geschützter Biotopflächen.

Förmliche Offenlage und Möglichkeit der Stellungnahme:

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Westlich des Schlangenbrunn“ liegt zusammen mit der Begründung in der Zeit vom

20.02.2023 bis einschließlich zum 22.03.2023

im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld (Zimmernummer 9 des 1. OG, Petzoltstr. 21, 97828 Marktheidenfeld) während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich sind die Planunterlagen während des Auslegungszeitraumes unter nachfolgendem Link im Internet zu finden:

<https://www.vgem-marktheidenfeld.de/planen-und-bauen/bauleitplanung/>

Folgende Fachgutachten und -beiträge liegen dem Bebauungsplan bei:

- Büro Maier Landplan (11.01.2023): Umweltbericht mit integrierter Grünordnung und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung zum Bebauungsplan „Westlich am Schlangenbrunn“, Kreuzwertheim
- Büro Maier Landplan (11.01.2023): Grünordnungsplan zum Projekt BBP „Westlich am Schlangenbrunn“, Kreuzwertheim
- ISU Umweltinstitut GmbH (18.11.2021): Erschließung des Baugebiets „Westlich des Schlangenbrunn“. Geotechnische und labortechnische Untersuchung, Würzburg
- BRS Tiefbautechnisches Büro (25.01.2023): Baugebiet „Westlich am Schlangenbrunn“. Vorbemessung, Marktheidenfeld

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor:

- Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg (19.05.2022): Fachtechnische Stellungnahme, Aschaffenburg
- Landratsamt Main-Spessart, Sachgebiet Naturschutz (07.06.2022): Fachtechnische Stellungnahme in: Gesammelte Stellungnahme Landratsamt Main-Spessart, Karlstadt
- Landratsamt Main-Spessart, Sachgebiet Wasserrecht/Bodenschutz (07.06.2022): Fachtechnische Stellungnahme in: Gesammelte Stellungnahme Landratsamt Main-Spessart, Karlstadt
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (09.05.2022): Fachtechnische Stellungnahme, München
- Bund Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart (25.05.2022): Fachtechnische Stellungnahme, Marktheidenfeld
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (02.06.2022): Fachtechnische Stellungnahme, Karlstadt

- Anonymisiert (17.05.2022): Stellungnahme eines Bürgers, Marktheidenfeld
- Beschlussfassung des Stadtrates Rothenfels über eingegangene Stellungnahmen im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Fachgutachten und -beiträge sowie die wesentlichen bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen liegen zusammen mit den Planunterlagen aus und sind ebenfalls im Internet eingestellt.

Während der o.g. Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich unter der oben aufgeführten Adresse oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Rothenfels, den 07.02.2023

Michael Gram
1. Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 33 der Geschäftsordnung der Stadt Rothenfels

Gemeindetafel

- Rothenfels – Aufgang zur Burggasse am Echterhaus
- Bergrothenfels – ggü. Burggaststätte Roth

angebracht am _____, abgenommen am _____

STADT ROTHENFELS

(Unterschrift)

(Siegel)

Urschriftlich zurück an:
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld



GRUNDSCHULE HAFENLOHR

An der Schule 1
97840 Hafenlohr

Tel.: 09391 3901 • E-Mail: schule.hafenlohr@t-online.de

SCHULEINSCHREIBUNG

Sehr geehrte Eltern unserer zukünftigen Schulanfänger,

am **MITTWOCH, 22.03.2023 UM 15 UHR**
findet in der Grundschule Hafenlohr die Schuleinschreibung
für das Schuljahr 2023/24 statt:

ANZUMELDEN SIND ALLE KINDER, DIE VOM

- 01.Okt. 2016 bis 30. Sept. 2017 geboren wurden.
- Die im Jahr 2022 zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden.
- Auf Antrag können auch Kinder eingeschult werden, die bis zum 31. Dez. 2017 geboren wurden.

MITZUBRINGEN SIND:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- bei Alleinerziehenden ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Roter Mitteilungsbogen vom Landratsamt (falls vorhanden) – alternativ Untersuchungsheft und Impfpass

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Diehm

gez. Isabel Diehm
Rektorin



Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt.

Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise in der Anlage.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 27.03.2023 schriftlich an die Gemeinde/Markt/Stadt oder an die Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, senden.

Wir benötigen folgende Angaben:

Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort,
Straße/Hausnummer, Wohnort, Beruf,
Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeit

Für persönliche oder telefonische Rückfragen steht Herr Helmut Fuchs bei der Verwaltungsgemeinschaft, Zimmer 7, Tel.: 09391/6007-210 zur Verfügung.

Anlage: Auszug aus der Schöffenbekanntmachung

Aufforderung zur Bewerbung für die Jugendschöffen-Vorschlagsliste

Das Amt für Jugend und Familien (Kreisjugendamt) des Landkreises Main-Spessart sucht Frauen und Männer, die sich für das Amt als **Jugendschöffe** für die Jahre 2024 bis 2028 interessieren.

Das Kreisjugendamt sammelt zurzeit die Bewerbungen, die dann dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden, der eine Vorschlagsliste für das Amtsgericht Gemünden erstellt.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Sie müssen im Landkreis Main-Spessart wohnen. Außerdem sollen Jugendschöffen zum 1. Januar 2024 das 25. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 70 Jahre alt sein.

Bewerbungen sind bis spätestens **20. März 2023** schriftlich an das Amt für Jugend und Familien, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, zu richten. Hierbei soll das einheitliche Bewerbungsformular unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ verwendet werden.

Dabei sind folgende Angaben zwingend erforderlich: Familienname, Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsangehörigkeit, genaue Anschrift, kurze Angaben über die erzieherische Befähigung, Angaben über eine frühere Schöffentätigkeit sowie die Telefonnummer.

Auskunft erteilt Herr Götz vom Amt für Jugend und Familien Main-Spessart unter der Tel.-Nr. 09353/793-1516

Auszug aus der Schöffensbekanntmachung

vom 27. Oktober 2022, Az. E8 - 3221 E - II - 14870/2021 und B2 - 0143 - 2 (BayMBl. Nr. 672)

II. Abschnitt

Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- 2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Satz 2 GVG).
- 2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet Artikel 121 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung).

3. Unfähigkeit zum Schöffenamte (§ 32 GVG)

Unfähig zu dem Amte eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenamte zu berufende Personen (§ 33 GVG) Zu dem Amte eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- 4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amte nicht geeignet sind;
- 4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amte nicht geeignet sind;
- 4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen (§ 34 GVG, § 44a DRiG) Zu dem Amte eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;
- 5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- 5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- 5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- 5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Ermittlungspersonenverordnung Staatsanwaltschaft (StAErmPV));
- 5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- 5.7 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamte berufen werden sollen, nämlich Personen, die
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des StUG gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes (§ 35 GVG)

Die Berufung zum Amte des Schöffen dürfen ablehnen:

- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;
- 6.2 Personen, die
 - a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens 40 Tagen erfüllt haben oder
 - c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
- 6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
- 6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
- 6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
- 6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
- 6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erhebliche Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

NICHTAMTLICHER TEIL

DIE STADTVERWALTUNG GRATULIERT

Frau
Meta Pilz

Obere Gasse 35
Rothenfels

am 22.03.2023
zum 87. Geburtstag

Rothenfels, Hauptstr. 103;
4 Zimmer-Wohnung zu vermieten; 94 m²;
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Kirchenverwaltung Rothenfels.
Siegfried Straub Tel. 9930994
oder Claudia Fischer Tel. 993292

Dr. med. Kai Hetzel
Facharzt für Allgemeinmedizin

Hauptstrasse 10, 97840 Hafenlohr

Tel: 09391-1283, Fax: 09391-917085

www.hausarzt-hafenlohr.de

Liebe Patienten,

Aufgrund interner Schulungen und Umstrukturierungen bleibt unsere Praxis

von **Dienstag, den 21.03.23 ab 13:00 Uhr bis einschließlich Freitag, den 31.03.23 geschlossen.**

Für akute Erkrankungen ist die Praxis am Montag, 20.3. und Dienstag, 21.03. vormittags geöffnet. Bitte kommen Sie nicht ohne telefonische Anmeldung.

Ihr Praxisteam

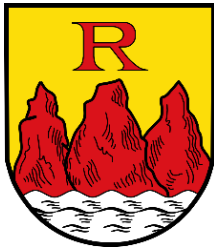
Unsere Vertretungen entnehmen Sie dem Anrufbeantworter, dem Aushang oder unserer Praxishomepage

Wälder im Trockenstress – Gibt es Wege aus der Krise?

Tagung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Congress Centrum Würzburg

Am Donnerstag, 16. März 2023 findet die Tagung „Wälder im Trockenstress“ im Congress Centrum Würzburg - Frankoniahalle statt. Die ganztägige Veranstaltung der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, kommunale und regionale Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Vereine und Verbände, Forstleute aller Tätigkeitsbereiche, Betriebe und Verwaltungen. Im Rahmen der Tagung sollen der Austausch zwischen betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern, Fachleuten und der Politik gefördert werden sowie bestehende Lösungsansätze und vorhandene Hilfsmittel aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt werden.

Weitere Informationen und den Link zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.lwf.bayern.de/waelder_im_trockenstress



Lebensziel „Baum gepflanzt“

schon erledigt???



JA

NEIN

Super, du hast Erfahrung darin,
genau DICH brauchen wir!!!

Perfekt, wir haben für dich DIE
Gelegenheit!!!

2. Obstbaum-Pflanzaktion des Naturpark Spessart e.V. gemeinsam mit der Stadt Rothenfels

Am Samstag, 11.03.2023

Treffpunkt um 9 Uhr Parkplatz Seewiesenhalle

Bringt gerne Handschuhe, Spaten, Akkuschauber und Taschenmesser mit.
Für eine kleine Verpflegung sorgen wir.
Wir pflanzen 24 junge Obstbäume in der Bergrothenfelser Flur.
Durch die Vielfalt seltener, alter Sorten, schaffen wir tolle Obstwiesen für unsere
Zukunft und die der Kinder.
Damit die jungen Bäume nicht versehentlich von Schafen oder Wild verbissen
werden, montieren wir auch stabile Weideschutzgitter.

Anmeldung & Rückfragen:

julian.bruhn@naturpark-spessart.de,

Tel: 09351 603 421

oder

Daria Schürmann 0170 680 88 46 (gerne auch per WhatsApp)

Kommunionkinder 2023

am 23. April 2023

aus Bergrothenfels

Ida Krämer

Felia Kuhn

Hanna von Lochner

Leni Ries

Romy Wedel

aus Hafenlohr

Elsa Baunach

Hannah Müller

Carla Richartz

Béla Roßmann

Klara St.

Leo Zelder

aus Rothenfels

Henry Hofmann

Lilly Krall



... Ihr Taxi in der Region!

TAXI FISCHER

Marktheidenfeld 09391 - 91 44 44

0170 - 791 94 40

Lohr 09352 - 603 603

VEREINE



Herzliche Einladung **zum Treffen im März** an alle Interessierte zum Wiedersehen oder zum Kennenlernen

Am Mittwoch, 8. März 2023, 14.00 Uhr, im Café Weiß in Rothenfels,

wollen wir nicht nur einen kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee mit Kuchen sowie Speis' und Trank gestalten, sondern es soll auch über die Planungen für die kommende Ausflugssaison gesprochen werden. Allen Teilnehmenden wünschen wir gute Unterhaltung.

Bei Bedarf kann eine Mitfahrgelegenheit von Bergrothenfels organisiert werden.
Telefon **Treff 55plus**: 09393/432 Erna Straub – 09393/1252 Roswitha Straub – 01577 5885252 Gabi Peter

CCB JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am **Freitag, 31. März 2023** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des CCB im alten Schulhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstands
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Die Vorstandschaft des Carnevalsclub Berger Rämmschueg e. V.

01.03.2023

MITTWOCH – Wandern für ALLE!

Treffpunkte: 11.00 Uhr Mainstraße **oder** 11.30 Schlangenbrunnen;
Richtung Windheim, Abweig Höhenweg Richtung Aurora zur neuen
Rossmannhütte, Pause mit Rucksackverpflegung.
Rückweg über Ränsebrunnen, Rotbild, Bergrothenfels.
Schlussrast im Cafe Weiss. Wanderstrecke ca. 14. Km.
Wanderführer: Dieter Gress.

19.03.2023

Familienwanderung

Treffpunkt : 13.30 Uhr Mainstraße, Fahrt i. eigenen PKW z. Festplatz
Marktheidenfeld, Wanderung auf Radweg zum Felsenkeller, dort Führung über
Historie u. Wissenswertes in und um die Felsenkeller.
Vor Anmeldung erforderlich bei Friedrich Koch, Tel.: 09393-993600.
Eine Brotzeit ist möglich, muss jedoch bei Voranmeldung kostenpflichtig
bestellt werden .Individuelle Rückkehr.
Wanderführer: Friedrich Koch.

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND	FV Bergrothenfels / Hafellohr Alle Vereinsspiele in der Übersicht	
---	---	---

Herren:

ME	B Klasse	25.03.2023	17:00	FV Bergrothenfels/Hafellohr II	(SG) SG Hettstadt II/SV Greußenheim II
				Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels	
ME	Kreisklasse	26.03.2023	15:00	FV Bergrothenfels/Hafellohr	(SG) SG Hettstadt/SV Greußenheim
				Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels	

A-Junioren:

ME	Gruppe	25.03.2023	13:00	FV Bergrothenfels / Hafellohr	(SG) SV Altfeld
				Sportgelände Hafellohr, Platz 1, Marktheidenfelder Str. 1, 97840 Hafellohr	

C-Junioren:

ME	Gruppe	18.03.2023	15:30	(SG) FSV Esselbach-Steinmark	FV Bergrothenfels / Hafellohr
				Sportgelände Esselbach, Platz 1, Welzengraben, 97839 Esselbach	
ME	Gruppe	26.03.2023	10:30	FV Bergrothenfels / Hafellohr	(SG) SpVgg Waldzell/Ansbach/FC Roden
				Sportgelände Bergrothenfels, Platz 1, Sportgebiet, 97851 Bergrothenfels	

Stand: Samstag, 11. Februar 2023

Liebe Mitglieder

Bezugnehmend auf unsere geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, müssen wir leider mitteilen, dass der Termin 18.03.2023 aus organisatorischen Gründen verschoben werden muss. Einen erneuten Termin werden wir zeitnah bekannt geben.

Bitte haben sie Verständnis für diese Maßnahme.

Die Vorstandschaft

P. Waider, 1. Vorsitzender

2. Bürgerforum des Bürgertreffs - SoLaWi - Solidarische Landwirtschaft Dienstag, den 28. März, 19.00 Uhr im Krimikeller Rothenfels

In den nächsten Jahren und Jahrzehnten muss sich unsere Landwirtschaft stark verändern, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden zu können. Deshalb müssen wir weg von den großen Landwirtschaftsbetrieben hin zu kleineren und regionalen Strukturen. Das bietet den Vorteil, dass die Transportwege kurzgehalten werden und die Biodiversität gestärkt wird. Ein möglicher Weg sind wahrscheinlich SoLaWi's, (aktuell bereits ca. 500) deutschlandweit.

SoLaWi steht für solidarische Landwirtschaft. In diesem Modell schließen sich viele Konsumenten zusammen, um gemeinsam Ihre Nahrungsmittel mittels landwirtschaftlicher Betriebe, selbstbestimmt zu produzieren. Somit verteilen sie das Risiko auf viele Schultern und profitieren von den Vorzügen der Solidarität.

Am 28.3.2023 um 19:00 Uhr stellt der Verein SoLaWi - Marktheidenfeld und Umgebung im Krimikeller Rothenfels dieses Modell in Zusammenarbeit mit dem Bürgertreff Rothenfels näher vor und zeigt Möglichkeiten auf, sich aktiv zu beteiligen!

Info Melanie Degelmann, 09393-7269990

Anmeldung unter info@krimikeller.de



SCAN ME

Radiobeiträge aus Hafenlohr:

Im Zuge der Aktion „Blasius-Segen-to-go“ gab es zwei **Radiobeiträge** aus Hafenlohr, die Sie über die Homepage der PG <https://pfarreiengemeinschaft-st-laurentius.de/> oder über den QR-Code abrufen können. Zwei Hafenlohrer Familien wurden von Charivari Mainfranken befragt. Gemeindereferentin Isabel Oestreicher berichtet auf Domradio Köln in einem Live-Gespräch.



Vorträge in der vhs Marktheidenfeld

- 1. März | 19:30 Uhr | Die Finanzen unter Kontrolle - auch in der Krise | Martina Kronberger
- 2. März | 19:30 Uhr | Vorsorge ist besser als Darmkrebs | Dr. med. André Ragheb
- 9. März | 19:30 Uhr | Bluthochdruck | Dr. med. Kilian Distler
- 14. März | 19:30 Uhr | Die Geschichte der M²felder Stadtteile | Dr. Gerrit Himmelsbach
- 16. März | 19:30 Uhr | Morbus Parkinson | Dr. med. Peter Kraft
- 23. März | 19:30 Uhr | Das Tal der Loir - Kunst & Kultur | Julia Meister Lippert
- 24. März | 19:00 Uhr | Ludwig Feuerbach | Dr. Phil Peter Kamleiter
- 28. März | 19:00 Uhr | Die Pflegezeit finanziell meistern | Werner Nied

Vorträge der vhs in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld

- 8. März | 18:00 Uhr | Bienenvölker prüfen | Trixi Hein-Schmid
- 15. März | 19:00 Uhr | Alle Schulen für alle öffnen | Dr. Katja Weirauch
- 22. März | 18:00 Uhr | Königinnenzucht bei Bienen | Trixi Hein-Schmid
- 29. März | 19:00 Uhr | Cannabis - pro & Contra | Dr. Thomas Polak

Krabbelgruppe & Bilderbuchkino der Stadtbibliothek Marktheidenfeld

- 7. Feb. - 21. März | 9:00-10:00 Uhr | Dienstags | Krabbelgruppe Büchermause | 0-3 Jahre
- 7. März | 15:00 Uhr | Mehrsprachiges Bilderbuchkino | „Der Regenbogenfisch“ | Arabisch - Deutsch
- 7. März | 15:00 Uhr | online-Bilderbuchkino | „Der Regenbogenfisch stiftet Frieden“
- 14. März | 15:00 Uhr | online-Bilderbuchkino | „Berti und Blau“
- 21. März | 15:00 Uhr | online-Bilderbuchkino | „Ella spricht tausend Sprachen“
- 25. März | 10:00 - 13:00 Uhr | Oster-Bastel-Aktion
- 28. März | 15:00 Uhr | online-Bilderbuchkino | „Hase & Maulwurf - Zwei starke Freunde“

Vortrag der vhs im Balthasar Neumann Gymnasium

21. März | 18:30 Uhr | „Auf bald mein Kind“ Kindertransporte 1938/39 | Dr. Anne-Marie Greving

Konzert der Musikschule in der Marktheidenfelder Realschule

11. März | 18:00 Uhr | Frühlingskonzert der Musikschule | Tickets in der Touristinfo & Abendk.

Ausstellungen im Franck-Haus

bis 12. März | Marktheidenfelder Stadtmuseum | Förderverein vhs Marktheidenfeld
 25. März-7. Mai | Spurlegung - Malerei | Jürgen Lenssen

Anmeldung und Information
 vhs Marktheidenfeld
 09391-9181998
 vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Anmeldung und Information
 Stadtbibliothek
 09391-9183050
 Stadtbibliothek@marktheidenfeld.de



Sportverein
 Bergrothenfels e.V. 1966



Einladung

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung**
 an alle Mitglieder des Sportverein Bergrothenfels 1966 e.V.

Samstag, den 01.04.2023 um 19.30 Uhr
im Vereinsheim des SV Bergrothenfels

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Tätigkeitsbericht der einzelnen Abteilungen
 - 1. und 2. Fußballmannschaft
 - Jugendfußball
 - Turnfrauen
 - Bauch-Beine-Po Gymnastik
 - Yoga
6. Wünsche und Anträge

Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir schriftlich, fristgerecht bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft

Workshops

1. Workshop (findet bereits im April statt!):

First steps on Stage - Deine ersten Schritte auf der Theaterbühne
Für alle, die das mit dem Theaterspielen einfach mal testen wollen



Bild ist von Oliver Heini

Wir lernen...

- wie man sich auf der Bühne bewegt und man richtig steht
- wie man unterschiedliche Emotionen ausdrückt und was der Körper dabei für eine Rolle spielt
- wie man in eine Rolle findet
- wie man richtig Text lernt
- wie man mit Licht jemanden in Szene setzen kann
- wie man mit Tönen Stimmungen erzeugen kann
- wie man mit modernster Technik (LED-Wand, Videos, Bilder) Geschichten neu und spannend erzählen kann

Und wir studieren eine kleine Szene oder einen Sketch ein, der gefilmt und euch im Anschluss zum Downloaden zur Verfügung gestellt wird.

Datum: 11.04.2023 und 12.04.2023
Zeit: jeweils von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Alter: ab 14 Jahren, max. 6 Teilnehmer*innen
Ort: Krimikeller Rothenfels, Hauptstraße 31, 97851 Rothenfels
Leitung: Michael Franz
Mitbringen: Getränke
Kosten: € 20,00

Anmeldungen für diesen Workshop:

Stefanie Goldstein
Amt für Jugend und Familien
Landratsamt Main-Spessart
Ringstraße 24
97753 Karlstadt

Tel: +49 9353 793 - 1501
Fax: +49 9353 793 - 7503
E-Mail: Stefanie.Goldstein@Lramsp.de
DE-Mail: Poststelle@Lramsp.de-mail.de

2. Workshop (findet erst im August statt!):

Zeitreise ins Mittelalter - Ein Erlebnistag auf Burg Rothenfels



Bild ist von Jonas Horn

Zunächst lernst du die alte Ritterburg mit ihren mächtigen Gebäuden und das Burggelände in seiner gesamten Ausdehnung kennen. Bei einer Foto-Rallye bist du gefragt und musst knifflige Aufgaben lösen. Danach darfst du dich bei einem festlichen Ritteressen stärken. An einer rustikal geschmückten Tafel feiern wir ein mittelalterliches Festmahl und fühlen uns wie echte Ritter und Gräfinnen. Zum Abschluss wirst du in das traditionelle Bogenschießen eingeführt: Spielerisch erlernst du den Umgang mit Pfeil und Bogen und bekommst zugleich einen Einblick in die Geschichte und die Entwicklung des Bogenschießens. Das macht nicht nur großen Spaß, es fördert auch Konzentration und Koordination, steigert die kognitiven Fähigkeiten und stärkt Körper sensibilität und Wahrnehmung.

Datum: 04.08.2023
Zeit: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Alter: ab 8 Jahren; max. 25 Teilnehmer*innen
Ort: Burg Rothenfels, Bergrothenfelder Str. 71, 97851 Rothenfels
Leitung: Burg Rothenfels
Mitbringen: festes Schuhwerk (*keine FlipFlop's oder ähnliches!*), Getränke
Kosten: € 20,00 (inkl. Mittagessen)

Anmeldungen für diesen Workshop:

Stefanie Goldstein
Amt für Jugend und Familien
Landratsamt Main-Spessart
Ringstraße 24
97753 Karlstadt

Tel: +49 9353 793 - 1501
Fax: +49 9353 793 - 7503
E-Mail: Stefanie.Goldstein@Lramsp.de
DE-Mail: Poststelle@Lramsp.de-mail.de



KFZ-SERVICE
HAFENLOHR

Seit 10 Jahren in Hafenlohr!

25
Jahre
Jubiläum
1998-2023

gmg
Ihr Autofachpartner

 Hauptuntersuchung	 Achsvermessung	 Klima Service	 Rad-/Reifen Service	 Glas Service	 Reparatur aller Marken	 Kfz-Elektrik Elektronik
 Abgasanlage	 Bremsen Service	 Inspektionen	 Motordiagnose	 Tuning	 Fahrwerk Service	 Unfall- instandsetzung

Inh. Gerald Müller | Obere Hofäckerstr. 1 | 97840 Hafenlohr | Tel. 09391/9 08 85 68



kfzservicehafenlohr



kfz_service_hafenlohr

www.kfzservice-hafenlohr.de

Tanken á la Karte oder mit Bargeld!

- Öffnungszeiten Tag und Nacht
- Tankkarte erhalten Sie kostenlos
- monatliche Abbuchung

Tankstelle Grasmann
Marienbrunner Str. 18
97840 Hafenlohr • Tel. 09391 / 9814 - 0



Caritassprechstunden: Fränkisches Haus,
Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
MITTWOCH

nach Vereinbarung von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/843-119

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/843-121

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und
Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Schneider

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Dienstag: von 14.30 – 16.30 Uhr

NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

97816 Lohr, Telefon: 09352/843-100

APOTHEKENDIENST

Sonntagsdienst der Ärzte

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen bayernweit erreichbar unter der Telefonnummer: **116 117**.

Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer: **112**.

Sonntagsdienst der Apotheken

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	25.02.2023	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	26.02.2023	Triefenstein-Apotheke, Triefenstein
Mittwoch	01.03.2023	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	04.03.2023	Bären-Apotheke, Bestenheid
Sonntag	05.03.2023	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	08.03.2023	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	11.03.2023	EasyApotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	12.03.2023	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	15.03.2023	Bären-Apotheke, Bestenheid
Samstag	18.03.2023	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	19.03.2023	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	22.03.2023	EasyApotheke, Marktheidenfeld
Samstag	25.03.2023	Valentinus-Apotheke, Lohr am Main
Sonntag	26.03.2023	Bären-Apotheke, Bestenheid
Mittwoch	29.03.2023	Schaefer's Apotheke, Kreuzwertheim
Samstag	01.04.2023	Spessart Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	02.04.2023	EasyApotheke, Marktheidenfeld

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
Bären-Apotheke Bestenheid , Leonhard-Karl-Str. 3, Wertheim	Tel. 09342/5100
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/7860
Easy-Apotheke , Georg-Mayr-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Eichelgasse 1, Wertheim	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Hubertus-Apotheke , Lohr, Ludwigstr.2	Tel. 09352/2505
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Main-Tauber-Apotheke, Wertheim , Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstraße 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
Schaefer's Apotheke , Wertheim, Bahnhofstr. 23	Tel. 09342/9177300
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
Triefenstein-Apotheke , Triefenstein-Lengfurt, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter: www.kzvb.de oder www.zbv-ufr.de.

Alldach GMBH

**SPENGLER-, ZIMMERER-, DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB**

BAHNHOFSTR. 9A

97840 HAFENLOHR

TEL. 09391 - 50 72 95

FAX. 09391 - 50 72 96

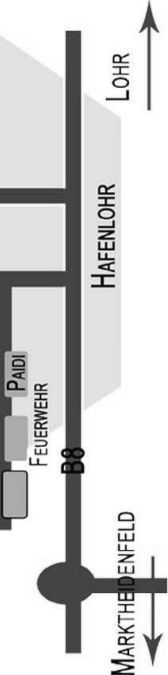
E-MAIL: info@alldach-msp.de

SO FINDEN SIE UNS

WINDHEIM

MARIENBRUNN

Alldach
BAHNHOFSTRASSE 9A
97840 HAFENLOHR



NEUBAU



SOLARENERGIE

ALTBAUSANIERUNG



GERÜSTBAU

DÄMMARBEITEN



SCHIEFERARBEITEN

REPARATUREN



FLACHDACHARBEITEN





Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

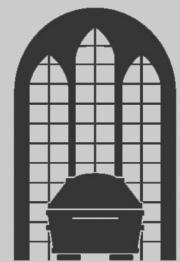


Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e. V.



Ihr zuverlässiger Partner

- Bestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Grabherstellung
- Dekorationen
- Vorsorge
- Sterbegeld-
versicherungen



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

97828 Marktheidenfeld
Baumhofstraße 47
Telefon 09391/9828-0
www.liebler-bestattungen.de



LIEBLER
bestattungen